

II-4763 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2457/J

1988-07-08

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. DILLERSBERGER, MOTTER, HINTERMAYER
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend den Fahrplan des neuen Zugspaares "Symphoniker"

Die ÖBB haben im Sommerfahrplan 1988 als neues Zugpaar die EX 181 und EX 180/181 "Symphoniker" auf der Strecke Bregenz-Wien-Bregenz eingeführt.

Dieser Zug, der eine günstige Frühverbindung nach Wien aus dem Westen darstellt, hält in Feldkirch, Bludenz, Landeck und Innsbruck, nicht aber in Kufstein.

Es ist der Bevölkerung unverständlich, daß der zweitgrößten Stadt in Tirol, die Bezirkshaupt- und Grenzstadt und traditionelle Schnellzugstation aller nationalen und internationalen Züge ist, die Möglichkeit dieser günstigen Frühverbindung nach Wien, durch die sich die Fahrzeit zwischen Kufstein und Wien um ca. 40 Minuten verkürzen würde, genommen wird. Dies umso mehr, als der Zug im Bahnhof Kufstein ohnedies äußerst langsam fahren muß.

Die unterfertigten Abgeordneten richten aus diesem Grund an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

A n f r a g e :

1. Wie begründen Sie es, daß der gegenständliche Zug wohl in den wesentlich kleineren Orten Feldkirch, Bludenz und Landeck, nicht jedoch in Kufstein hält?

2. Sind Sie bereit, dafür Sorge zu tragen, daß unverzüglich auch ein entsprechender Halt dieses Zuges in Kufstein eingeführt wird?